Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 43

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Komplexes. Die nach dieser Methode erhaltenen Resultate und ihre Abweichungen werden u. a. verglichen mit der häufig verwendeten Methode nach Vollhard-Wolff und der Wismutat-Methode von Blum, wobei ausser unlegierten und legierten Stählen auch Gusseisen und Ferromangan erfasst wurden. Es zeigte sich hierbei, dass die Vollhard-Wolff-Methode etwas zu hoch liegende Mangan-Gehalte ergibt, und der Verfasser empfiehlt die neu ausgearbeitete Methode nach entsprechender weiteren Ueberprüfung als Schiedsmethode.

Im weiteren sind Berichte von Tagungen über Elektronenmikroskopie, Rheologie und Staubtechnik enthalten und Anzeigen über später stattfindende Tagungen. Der Teil des Heftes, welcher über Normung berichtet und u. a. Hinweise auf neu erschienene Normblätter und Normblattentwürfe aus dem Gebiet des Materialprüfungswesens enthält, betrifft die Prüfung von Textilien, von Schmierstoffen und flüssigen Brennstoffen, die Untersuchung von Prüfmaschinen, die Prüfung von Kautschuk und Gummi, die Probenahme, insbesondere für keramische Stoffe, die Prüfung von Glas sowie der Farbechtheit von Textilien. Das Heft schliesst mit Angaben über Literatur aus dem einschlägigen Fachgebiet.

Dr.-Ing. *A. Keller,* Zürich

Stückzeitermittlung der Holzindustrie. Von *Curt Blankenstein.* 343 S. mit 294 Bildern und Tabellen. Format 17 × 24,5 cm. München 1959, Carl Hanser Verlag. Preis geb. 39 DM.

Ein Handbuch für die Stückzeitermittlung (mit besonders ausführlicher Behandlung der Möbelindustrie) mit vielen Beispielen und Richtwertbeispielen, das alle wichtigen Arbeitsvorgänge berücksichtigt. Den Richtwerten, ihrer Ermittlung, Darstellung und Anwendung bei der Stückzeitkalkulation ist ein breiter Raum gewidmet, denn das Rechnen mit Richtwerten soll das Ziel aller Zeitaufnahmearbeit sein. Für die sich immer mehr ausbreitende Prämienentlöhnung geben sie die günstigste Grundlage ab. Fragen wie «Normalleistung», «richtiger Akkord», «Geldfaktor» usw. werden mit besonderer Ausführlichkeit behandelt, da hierüber häufig noch grosse Unklarheit herrscht. Bei Differenzen in der Praxis, die aus diesen Unklarheiten hervorgehen können, wird man in Zukunft zu dem vorliegenden Buch greifen, denn der Verfasser hat hier die Stellungnahme bedeutender Arbeitswissenschafter zusammengetragen. Für die Praxis besonders wertvoll sind die zahlreichen Beispiele der Arbeitsgestaltung, die vom Aufbau einfacher Arbeitsreihen bis zur Leistungsbestimmung bei Fliessarbeit reichen. Kalkulatoren, Arbeitsplaner und Betriebsingenieure werden ausserdem die vielen übersichtlich gegliederten Beispiele von Handarbeiten auf dem Gebiet des Zusammenbaues und der Oberflächenbehandlung begrüssen.

W. Hertner, Leimfachmann, Pratteln

Registrierinstrumente. Von *A. Palm.* Zweite neubearbeitete Auflage. Von *H. Roth* und *E. G. Schlosser.* 255 S. mit 206 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1959, Springer-Verlag. Preis geb. 27 DM.

Das Buch vermittelt eine gute Uebersicht über das Gebiet der Instrumente zur Registrierung von elektrischen und nichtelektrischen Grössen. Der erste Teil behandelt die verschiedenen Mittel für kontinuierliche und intermittierende Registrierung sowie die Triebwerke, die sich im wesentlichen in solche mit Uhrwerk, sowie mit elektrischem Antrieb gliedern lassen.

Ein grosser Teil ist der Beschreibung der technischen Ausführungen gewidmet, wobei zahlreiche schematische Zeichnungen und Abbildungen das Verständnis fördern. Hauptsächlich werden Erzeugnisse deutscher Firmen behandelt, mit denen die Verfasser in beruflichem Kontakt stehen. Namhafte andere Firmen, die ebenfalls auf diesem Gebiete tätig sind, werden nicht erwähnt. Am Schluss wird kurz auf die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten in Medizin und Technik hingewiesen. Ein ausführliches Literaturverzeichnis orientiert über das betreffende Schrifttum.

Es ist den Verfassern gelungen, in gedrängter Form das Wesentliche über den Aufbau und die Wirkungsweise der bekanntesten Registrierinstrumente zu behandeln. Das Buch zeichnet sich aus durch eine klare und allgemein verständliche Darstellung des behandelten Stoffes und kann zum Studium bestens empfohlen werden.

Dr. *F. Tschappu,* Zug

Neuerscheinungen

Untersuchungen über die Umlenkung eines freien Luftstrahls mit Hilfe von Drall. Von *Klaus Iserland.* Nr. 25 der Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik der ETH. 99 S. mit 48 Abb. Zürich 1959, Verlag Leemann AG. Preis geh. 21 Fr.

Singularitätentheorie der Flügelgitter. Von *Ludwig Meyer.* Nr. 26 der Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik der ETH. 127 S. mit 64 Abb. Zürich 1959, Verlag Leemann AG. Preis geh. 28 Fr.

Brandversuche mit stark bewehrten Stahlbetonsäulen. Von *H. Seekamp.* **Widerstandsfähigkeit von Stahlbetonbauteilen und Stahlsteindecken bei Bränden.** Von *M. Hannemann* und *H. Thoms.* Heft 132 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton. 83 S. mit 12 Tafeln. Berlin-Wilmersdorf 1959, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 17 DM.

Bruchsicherheit bei Vorspannung ohne Verbund. Von *H. Rüsch, K. Kordina* und *C. Zelger.* Heft 130 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton. 32 S. mit 52 Abb. und 12 Tafeln. Berlin-Wilmersdorf 1959, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 10 DM.

Seilflügelanlagen für die Vornahme von Wassermessungen. Von *R. Pedroli.* Separatdruck aus «Wasser- und Energiewirtschaft» 1959, Nr. 3, Zürich. 7 S. Bern 1959, Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Wettbewerbe

Kinderheim Schoren in Langenthal. Fachleute im Preisgericht: A. Gnägi, Stadtbaumeister, Bern, H. Müller und P. Salchli, Burgdorf. Alle sieben Teilnehmer erhielten eine feste Entschädigung von 700 Fr. Ergebnis:

1. Preis (2800 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hector Egger AG., Langenthal
2. Preis (2000 Fr.): H. Bühler, Langenthal
3. Preis (1600 Fr.): K. Annen, Langenthal
4. Preis (800 Fr.): F. Hünig, Langenthal

Stadttheater in Luxemburg. Internationaler Wettbewerb; Fachleute im Preisgericht: Prof. J. Tschumi, Lausanne; Remondet, Paris; Le Même, Paris; Moutschen, Lüttich; Oud, Holland; Hillebrecht, Hannover; Kallmorgen, Deutschland; Engels, Michels, Schmit, Schumacher, alle in Luxemburg. 28 Teilnehmer. Ergebnis:

1. Preis: Alain Bourbonnais, Paris
2. Preis: François Mayer, Luxemburg; Jean Lammar, Luxemburg; Gérard Benoit, Paris
3. Preis: Pierre Gilbert G. E. P., Luxemburg; Florian Vischer & Georges Weber, Basel
4. Preis: Guillaume Gillet, Paris; René Maillet G. E. P., Luxemburg

Die Entwürfe folgender fünf Verfassergruppen wurden angekauft: L. Knaff & J. Michels, Luxemburg, Mitarbeiter E. Gisel, Zürich; Prof. G. Weber, Oberallmannshausen, Mitarbeiter K. Richter, H. W. Hämer, Dr. K. Weisse; L. Schmit & N. Schmit-Noesen, Luxemburg; Prof. E. Eiermann und Mitarbeiter, Karlsruhe; B. Weber & R. Feltes, Luxemburg, Mitarbeiter Prof. B. Spreng, München.

Bebauungsplan für Renens-Gare. Ideenwettbewerb, veranstaltet von der Gemeinde Renens. Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Ingenieure mit Hauptberufssitz im Kanton Waadt, sowie Waadtländer ohne Rücksicht auf ihren Sitz, ferner Architektur- und Ingenieurstudenten der EPUL. Fachleute im Preisgericht sind: Pierre Quillet, Arch., Lausanne, H. Robert von der Muhll, Arch., Lausanne, Paul Bardet, Ing. CFF, Lausanne, Walter Schilling, Bauvorstand, Renens, Henri Nicollier, Polizeivorstand, Renens; Ersatzmann Paul Ferrini, Geometer, Lausanne. Preissumme 15 000 Franken. Für allfällige Ankäufe stehen 5000 Fr. zur Verfügung. Einzureichen sind: Bebauungsplan 1:2000, Teilplan sowie die nötigen Schnitte 1:500. Die Unterlagen können bis am 10. November eingesehen werden beim Greffe municipal

de Renens, täglich während der Bürostunden; dort können sie auch gegen Hinterlage von 40 Fr. bezogen werden. Anfragen sind bis 20. November an die gleiche Adresse zu richten. Ablieferungstermin 10. März 1960.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Internationale Architekten-Union

Die 6. ordentliche Versammlung der U. I. A. hat am 24. September d. J. in Lissabon den leitenden Ausschuss für die Jahre 1959/61 wie folgt bestellt: Präsident Héctor *Mardones Restat* (Chile); Vizepräsident Robert H. *Matthew* (Grossbritannien), Yang *Ting-Pao* (China), Carlos *Ramos* (Portugal); Generalsekretär Pierre *Vago* (Frankreich); Kassier Willy *Van Hove* (Belgien), ferner je ein Vertreter folgender Landessektionen: Deutschland (Bundesrepublik), Kuba, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Italien, Japan, Mexiko, Holland, Polen, Skandinavien, Türkei, USSR und USA.

Die Kommissionen halten im Jahre 1960 ihre Sitzungen ab wie folgt: Städtebau 2.—7. Mai in Majorca, Berufsausübung 23.—28. Mai in Madrid, Sportbauten im Juni in Rom, Schulbauten 4.—9. Juli in Bulgarien, Wohnbau 10.—16. Juli in Ungarn, Gesundheitswesen 18.—24. Juli in der USSR, Forschung 1.—3. September in Rotterdam, Städtebau 12. bis 17. September in Stockholm, Internationale Wettbewerbe im Dezember in Jugoslawien. Ferner veranstaltet die Kommission für Ausbildung und Berufsausübung im September oder Oktober in Chile ein internationales Seminar; im Oktober wird in Berlin ein Kolloquium über Theatersäle abgehalten. Der leitende Ausschuss tritt vom 5.—11. September in Kopenhagen zusammen.

Ankündigungen

Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz der VLP

Die diesjährige Mitgliederversammlung beginnt am Samstag, 24. Okt., Bahnhof Schaffhausen, wo um 14.15 h abgefahren wird nach Neunkirch. Dort sprechen Dr. *Armin Meili,* Prof. *U. J. Baumgartner* (Winterthur) und Arch. *K. Christoffel* (Zürich) zum Thema «Einfluss der Autobahnen auf die Regionalplanung». Anschliessend Besichtigung des Städtchens und des Museums, zum Schluss Klettgauerwurst und Sauser.

23. Hochfrequenztagung des SEV, Luzern

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein führt am 28. Oktober 1959 im Kleinen Saal des Kunsthauses in Luzern (Bahnhofplatz) unter der Leitung von Prof. Dr. *F. Tank* seine 23. Hochfrequenztagung durch, Beginn 10.45 h. Es werden sprechen: Dr. *A. Braun,* Albiswerke Zürich AG.: «Technik und Probleme der Zielverfolgungsradar»; dipl. Ing. *F. Winiger,* Philips AG., Zürich: «Aufbau und Wirkungsweise moderner Transistoren». Nachmittag ab 15 h: Dr. *W. Neu,* Standard Telecommunication Laboratories, Enfield (Engl.): «Uebermittlungssysteme hoher Kapazität». Schluss 16.30 h. Anmeldungen bis 23. Okt. an das Sekretariat des SEV, Seefeldstr. 301, Zürich 8.

Weiterbildungskurs in Mathematik des S. I. A., Genf

Die Sektion Genf des S. I. A. führt gemeinsam mit der Schweiz. Gesellschaft für Automatik im Wintersemester 1959/60 einen Weiterbildungskurs für Matrizenrechnung und Operationenrechnen (Laplace-Transformationen) durch. Beginn 23. Okt. 1959 im Hörsaal 63 der Ecole supérieure technique (Eingang rue du Jura), 17.30 bis 19 h. 1. Teil (vier Abende) Einführung durch Prof. *P. Bolli;* 2. Teil (8 Abende, 26. Nov. bis 4. Febr.) Matrizenrechnung durch Prof. *C. Mercerat;* 3. Teil (6 Abende, 12. Febr. bis 18. März) Operationenrechnung durch Prof. *P. Bolli.* Kosten 20 Fr. für S. I. A.- und ASSPA-Mitglieder, 40 Fr. für Nichtmitglieder. Auskunft erteilt *S. Rieben,* ing. méc., Chemin d'Aire, Onex/Genf.

VDI-Lehrschau «Konstruieren für Massiv-Umformung»

Die von Prof. Dr.-Ing. O. Kienzle zusammengetragene Ausstellung, über die hier in Heft 20, S. 330 dieses Jahrgangs Näheres berichtet wurde, ist vom 3. bis 18. Nov. 1959 im Landesgewerbeamt Karlsruhe und vom 19. Nov. bis Anfang Dezember 1959 im Institut für Schweisstechnik Saarbrücken zu sehen. Im Zusammenhang mit der Lehrschau hat das VDI-Bildungswerk in Hannover, Aachen und Köln jeweils einen zweitägigen Lehrgang mit 15 Vorträgen namhafter Fachleute bei sehr guter Beteiligung veranstaltet. Weitere Wiederholungen dieses Lehrgangs werden voraussichtlich im Januar in Hamburg und im Februar in Stuttgart stattfinden. Interessenten werden gebeten, dem VDI-Bildungswerk (Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77/79) ihre Anschrift mitzuteilen.

Ausstellungen des Kunstvereins St. Gallen

Im Kunstmuseum, Museumstrasse 32, in St. Gallen, finden in nächster Zeit folgende Ausstellungen statt: *Marc Chagall:* Die Bibel (120 Lithos), vom 24. Oktober bis 26. November. *Barthélemy Menn-Ausstellung,* vom 28. Nov. bis 3. Januar 1960. *Ostschweizer-Ausstellung,* vom 5. Dez. bis 3. Jan. 1960. Oeffnungszeiten: 10 bis 12, 14 bis 17 h, Montag geschlossen. Die Ausstellung Marc Chagall ist auch Mittwoch 20 bis 22 h offen.

Kolloquium über Kältetechnik in Zürich

255. Diskussionstag des Schweiz. Verbandes für die Materialprüfungen der Technik (SVMT), gemeinsam mit dem Schweiz. Verein für Kältetechnik (SVK), Freitag, den *30. Oktober* 1959, ETH Zürich.

Vormittags Hörsaal Nr. 9e (grosser Hörsaal des Naturwissenschaftlichen Gebäudes) der ETH, Sonneggstrasse 5.

9.15 Eröffnung durch den Tagungsleiter und Präsidenten des SVK, Prof. Dr. *P. Grassmann.*

9.20 *U. Binder,* dipl. Ing., Thermodyn GmbH, Zürich: «Kleinere Luftverflüssigungs- und Trennanlagen».

9.50 Dr.-Ing. *J. Hänny,* Gebrüder Sulzer AG., Winterthur: «Eine Tieftemperaturanlage zur Gewinnung von schwerem Wasser».

11.15 Dipl.-Ing. *Heinz A. Barth,* Gesellschaft für Lindes Eismaschinen AG., Höllriegelskreuth bei München: «Bewertung und Bewährung metallischer Werkstoffe in der Tieftemperaturtechnik».

12.30 Mittagessen im Restaurant «Zum Königstuhl».

Nachmittags Hörsaal I des Maschinenlaboratoriums.

14.15 Dr.-Ing. *Alfred Keller,* Escher Wyss AG., Zürich: «Verwendung von Stählen für Temperaturen zwischen Raumtemperatur und —70° C».

15.00 Dr. *Luigi Piatti,* Gebrüder Sulzer AG., Winterthur: «Mechanische Festigkeitseigenschaften von Werkstoffen im Tieftemperaturgebiet flüssiger Gase».

16.00 Dipl.-Ing. *Emil von Burg,* Forschungsinstitut der Aluminium-Industrie AG., Neuhausen a. Rheinfall: «Eigenschaften des Aluminiums und seiner Legierungen bei tiefsten Temperaturen».

Vortragskalender

Freitag, 23. Okt. S. I. A., Sektion Winterthur und Technischer Verein Winterthur. 20 h im Casino. Prof. Dr. *F. Tank,* Zürich: «Erfolge der Präzisionsmessung in Wissenschaft und Technik».

Freitag, 23. Okt. S. I. A., Sektion Bern. 20.15 h im grossen Saal des Hotel Bristol, Bern, 1. Stock. Arch. *M. Werner,* Chef des Bureau für Regionalplanung des Kantons Zürich: «Das Problem der Landesplanung».

Freitag, 23. Okt. Sektion Uto des Schweizer Alpen-Club, Zürich. 20.15 h im grossen Saal des Kongresshauses. Prof. *Hoinkes,* Innsbruck: «Ein Jahr in der Antarktis. Mit der USA-Expedition 1957/58 zum Südpol».

Mittwoch, 28. Okt. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Prof. Dr. *F. Kobold,* ETH, Zürich: «Einige internationale und schweizerische Probleme der Geodäsie».

Mittwoch, 28. Okt. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. *Fritz Bachmann:* «Island».

Donnerstag, 29. Okt. ETH, Zürich, Kolloquium für Mechanik und Thermadynamik. 17.15 h im Auditorium IV des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstr. 3. Prof. *Carl Justus Heckmann,* Dipl.-Ing., Techn. Hochschule Magdeburg: «Wissenschaft und Praxis im chemischen Apparate- und Anlagebau».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08